

"Wilde Wichtel" sind auch im kommenden Kindergartenjahr wieder ausgebucht

Waldkindergarten etabliert



Im Waldkindergarten "Wilde Wichtel" haben die Mädchen und Buben einen Brotzeitunterstand bekommen.
Bild: dob

Der Waldkindergarten "Wilde Wichtel" wird von der Bevölkerung bestens angenommen und ist auch für das bevorstehende Kindergartenjahr 2016/2017 komplett ausgebucht, verkündete die Vorsitzende des Fördervereins Petra Hager bei der Jahreshauptversammlung in der Kegelgaststätte "Triff-Nix", zu der viele Mitglieder, teilweise mit ihren Kindern und kompletten Familien, gekommen waren.

Ein großartiger Erfolg sei die Teilnahme am "Tag der offenen Tür" in Almesbach gewesen und auch das Sommerfest auf dem Areal des Waldkindergartens sei von enormem Erfolg mit überwältigendem Besuch gekrönt gewesen. Ein Hauptaugenmerk legten die Fördervereinsmitglieder im zurückliegenden Vereinsjahr auf die Schaffung und den Neubau einer Brotzeitüberdachung. Die Fertigstellung gelang noch kurz vor Weihnachten, berichtete Hager. Immerhin brachten sich die verschiedensten regionalen Firmen ein. Heuer sind weitere Waldeinsätze für die Mitglieder geplant und am 22. Mai nehmen die Vereinsmitglieder auch an der "Autofreien Spielstadt" teil.

Bürgermeister Andreas Wutzlhofer war begeistert, was sich im Waldkindergarten bisher alles entwickelte. Er stimmte der Vorsitzenden vollends zu, dass der Waldkindergarten ein Aushängeschild für Vohenstrauß sei. Die Einrichtung werden von Eltern gerne angenommen. Sämtliche Bedenken, die im Vorfeld geäußert wurden, hätten sich zerstreut. Lobend erwähnte das Stadtoberhaupt das gute Zusammenspiel zwischen Förderverein, Personal und Elternschaft.

Mit den Spendenübergaben der Banken und Geldinstitute zu Weihnachten besserte der Verein sein Konto auf. Matthias und Barbara Bäumler prüften die Kassenbücher. Stellvertretender Vorsitzender Reinhard Kick überreichte Petra Hager für ihren Einsatz um die Einrichtung einen Blumenstrauß. Außerdem beschlossen die Teilnehmer, dass ab dem Vereinsjahr 2015 die Beisitzer nicht mehr wie bisher gewählt werden, sondern mindestens zwei aktuelle Elternbeiräte in den Vorstand aufgenommen werden. Ohne Einwände wurde dieser Vorschlag angenommen. Die Homepage werde von Karin Stangl aus dem pädagogischen Team heraus betreut.